

# 500 Jahre Erfahrung mit Metall

Wir halten die Geldmünzen jeden Tag in der Hand, doch machen wir uns wenig Gedanken über die Herstellung der glänzenden 1-Euro- und 2-Euro-Münzen. Ein Besuch im sächsischen Aue bei der AUERHAMMER METALLWERK GMBH kann da Aufschluss geben. Das Traditionsunternehmen stellt unter anderem die Nickelbänder, die sich als Zwischenschicht in den Münzen zum Zweck der Echtheitsprüfung im Automaten befinden, als auch die plattierten Stanzbänder her. Die Produktion für die Münzindustrie macht jedoch nur etwa zehn Prozent des Gesamtumsatzes aus. Viel stärker ist AUERHAMMERS Konzentration auf die Herstellung von Thermobimetallen und Metallbändern im Allgemeinen.



Metallbearbeitung hat eine lange Tradition in Aue, Heimat der AUERHAMMER Metallwerk GmbH // Metal working has a long tradition in Aue, home of the AUERHAMMER Metallwerk GmbH

Gerade der Schwerpunkt auf Thermobimetalle hat AUERHAMMER zum Marktführer in Europa gemacht, und auch am internationalen Markt kann sich das Unternehmen aus Aue unter den ersten drei behaupten. „Bei den Thermobimetallen ist unser Name Programm. Wir produzieren 141 Thermobimetalle, doch dabei haben wir stets mehr als die bloße Masse im Blick“, sagt Geschäftsführerin Dipl.-Ing. Gabriele Röhr. „Wir wollen mit unserer Qualität punkten.“ Bisher scheint dies dem Unternehmen gut gelungen zu sein, denn die internationalen Akti-

vitäten haben inzwischen einen Anteil von 56 Prozent, Tendenz steigend. „Zehn Prozent unserer Produkte gehen nach Asien, weitere zehn Prozent in die USA, der Rest des Exports verteilt sich auf Kunden in Europa“, ergänzt Gabriele Röhr. Seit 2008 gibt es ein Joint Venture mit einem indischen Unternehmen. „2008 entstand das neue Werk, 2009 ist es bereits in Betrieb gegangen und mittlerweile ist es so groß wie das am Heimatstandort“, erläutert Gabriele Röhr. In Aue ist AUERHAMMER bereits seit 1526 ansässig. Aus dem Jahr

1526 datiert die erste geschichtliche Erwähnung des Uttenhofer Eisenhammers. 1628 wurden unter der Leitung von Veit Hans Schnorr von Carolsfeld bereits Eisenbleche, Eisendrähne und Weißbleche gefertigt.

„In diesem Zusammenhang ist es interessant zu erwähnen, dass beim Förderverein Herrenhaus AUERHAMMER Nachfahren der Familie Schnorr eingebunden sind“, sagt Gabriele Röhr. „Mit Unterstützung von Unternehmen aus der Region konnte das prachthvolle Herrenhaus wieder aufgebaut werden, das im 17. Jahrhundert Domizil von Veit Hans Schnorr war. Es ist ein Sinnbild für die Tradition des Auerhammers, heute AUERHAMMER Metallwerk.“

Tradition und Geschichte spielen zwar noch immer eine Rolle im Unternehmen, gleichwohl liegt der Schwerpunkt heute auf einer modernen Produktion. Zu den erfolgreichen Produkten aus dem Hause AUERHAMMER gehören neben Thermobimetallen und Metallbändern plattierte Bänder und metallische Folien.

„Thermobimetall ist ein Verbundwerkstoff aus zwei Metallen mit unterschiedlichen Ausdehnungseigenschaften. Wenn sich

die Temperatur ändert, verändert sich auch die Form des neu geformten Metalls, da sich ein Metall schneller ausdehnt als das andere“, führt Gabriele Röhr aus. Thermobimetalle werden dort eingesetzt, wo temperaturabhängige Größen geregelt, gesteuert oder begrenzt werden sollen. So finden sie in der Elektrotechnik Verwendung, beispielsweise in Schutzschaltern oder Zeitschaltern, aber auch in Reglern für Bügeleisen, Kochplatten, Backöfen oder Toaster. Die Automobilbranche setzt Thermobimetalle in Zigarettenanzündern, Sitzheizungen und Bremskraftreglern ein. „Wir fertigen zudem die Mess- und Wärmetechnik“, ergänzt Gabriele Röhr.

Daneben liegt ein Fokus der Produktion auf plattierten Bändern. Hier werden unterschiedliche Werkstoffe mit unterschiedlichen Eigenschaften verbunden, um so einen neuen Werkstoff zu erhalten. AUERHAMMER setzt zur Herstellung von plattierten Werkstoffen das Kaltwalzplattieren ein und fertigt Bänder beispielsweise aus weichem unlegiertem Stahl oder aus Edelstahl.

Der dritte wichtige Bereich der Produktion konzentriert sich auf Metallbänder etwa aus weich-

magnetischen Eisen-Nickel-Legierungen oder aus Nickel.

„Nickel ist ein ideales Metall, da es sich gut verformen lässt und eine gute elektrische Leitfähigkeit aufweist. Daher werden Nickelbänder auch bei der Produktion von Geldmünzen eingesetzt“, erläutert Gabriele Röhr. „Wir fertigen zudem noch metallische Folien, die in Sprechmembranen

nächsten Jahren an die gute Auftragsentwicklung bis 2008 anknüpfen möchte. „Wir müssen uns gegen asiatische Hersteller verteidigen. Das schaffen wir durch ein erweitertes Serviceangebot und den raschen Ausbau der gesamten Produktpalette. Wir möchten noch mehr zusammen mit Kunden entwickeln. So arbeiten wir bereits seit 2000 mit



Metallbänder machen etwa ein Drittel des Firmenumsatzes aus. Es gibt sie in vielen Zusammensetzungen // Metal strips account for one third of the company's sales. They come in many compositions

in der Medizintechnik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen.“

Die breite Produktpalette ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen, das in den

Siemens in der Produktentwicklung“, so Gabriele Röhr. Zehn neue Projekte pro Jahr sind deshalb ein mögliches Ziel für die nächsten Jahre.



Plattiertes Band von Auerhammer wird für die Herstellung von 1-Euro- und 2-Euro-Münzen verwendet // Clad materials made by Auerhammer is used for the production of 1-Euro and 2-Euro coins

In particular the strong concentration on thermostatic bimetals has made AUERHAMMER the market leader in Europe and, moreover, the Aue-based company has attained a top three position worldwide. „In the field of thermostatic bimetals, our name says it all. We produce 141 thermostatic bimetals, but we target more than high quantities,“ says CEO Dipl.-Ing. Gabriele Röhr.

„We aim to convince with quality and want to maintain our forefront position in the market.“ Until today, the company seems to have been successful in implementing its ambitious goals as the international activities have already reached a 56% share, and counting. „10% of our products are sent to Asia, another 10% are supplied to the USA, and customers in Europe account for the



Eine moderne Fertigung bildet die Grundlage für hochwertige Produkte, die weltweit geliefert werden // A modern production plant is the basis for high-quality products that are supplied worldwide

rest of our export activities,“ adds Ms. Röhr.

Since 2008 the company has operated a joint-venture with an Indian enterprise. „The new production plant was set up in 2008, in 2009 it went into operation and by now it has reached the size of our home plant,“ explains Ms. Röhr.

AUERHAMMER has been located in Aue since 1526 when the forging hammer Uttenhofer Eisenhammer was mentioned for the first time. Already in 1628 sheet metal, iron wires and tin-plates were manufactured under the management of Veit Hans Schnorr von Carolsfeld.

„Looking at the historical background, it might be of interest to mention that the friends and supporters of the AUERHAMMER Mansion include descendants of the Schnorr family,“ says Ms. Röhr. „With support from companies from the region the magnificent mansion, which was the home of Veit Hans Schnorr in the 17<sup>th</sup> century, could be re-erected.



Das Vector-Smart Object von Auerhammer // The Vector-Smart Object realised by Auerhammer

The mansion has become a symbol for the tradition of the forging hammer, which today is AUERHAMMER Metallwerk. „Tradition and history still play a major role for the enterprise, however, the focus today has shifted to state-of-the-art production. Thermostatic bimetals metal strips as well as clad materials and metallic foils have turned out to be the most successful products from AUERHAMMER.

„Thermostatic bimetal is a laminated composite material that consists of two metals showing different rates of thermal expansion. In case the temperature changes, the form of the bimetal changes as well, because one metal expands faster than the other,“ states Ms. Röhr.

Thermostatic bimetals are applied in environments where temperature-dependent variables are to be controlled or limited. In electrical engineering, they are widely used for safety switches or automatic time switches or for control devices for irons, hot plates, ovens or toasters. The automobile industry applies thermostatic bimetals in cigarette lighters, seat heaters and brake-power controllers. „Likewise, we produce for the measurement and heat technology industries,“ adds Ms. Röhr.

In addition, another focus is on the production of clad materials. Different materials with different properties are joined in order to develop a new material. AUERHAMMER makes use of

clad materials and exclusively applies cold roll bonding and manufactures strips out of soft unalloyed steel or stainless steels.

The third major production division concentrates on metal strips made of soft magnetic iron-nickel alloys or nickel. „Nickel has turned out to be an ideal metal because it features a good workability and an excellent electrical conductivity. This is why nickel is used in coin manufacturing,“ stresses Ms. Röhr. „Moreover, we offer a range of metallic foils, which are later applied in speech diaphragms or in medical or electrical technology.“

Its broad product portfolio gains the company a decisive competitive edge. In the next years, AUERHAMMER plans to build on the positive order history until 2008. „We have to fight competition from Asian producers by providing an extended service portfolio and a fast expansion of our product range. This is why we have established a cooperation with Siemens in the field of product development in 2000,“ points out Ms. Röhr.

Ten new projects per year have been stated as a possible objective for the coming years.

## Unternehmen in Kürze

**Kernkompetenz**  
Anbieter von metallurgischen Halbfabrikaten

**Zahlen und Fakten**  
• Gegründet: 1526  
• Struktur: Töchter der DNick Holding plc  
• Mitarbeiter: 156  
• Umsatz: 39 Millionen EUR (2009)  
• Export: 56 Prozent weltweit

**Leistungsspektrum**  
• Thermobimetalle  
• Plattierte Bänder  
• Metallbänder  
• Metallische Folien

**Zielgruppen**  
• Elektronik  
• Maschinenbau  
• Munition  
• Automobil  
• Münzproduktion  
• Weiterverarbeitende Industrie

**Philosophie**  
• Name ist Programm für hohe Qualität  
• Schnelles Reagieren auf Markterfordernisse zum Nutzen für unsere Kunden

**Zukunft**  
• Ausbau des Services  
• Rasche und schlagkräftige Weiterentwicklung der Produktgruppen  
• Zehn neue Projekte im Jahr initiieren

## In brief

**Core Competence**  
Provider of metallurgical semi-finished products

**Facts & Figures**  
• Founded: 1526  
• Structure: Subsidiary of DNick Holding plc  
• Employees: 156  
• Turnover: 39 million EUR (2008)  
• Export: 56% worldwide

**Products & Services**  
• Thermostatic bimetals  
• Clad materials  
• Metal strips  
• Metallic foils

**Target Groups**  
• Electronics  
• Machine engineering  
• Munitions  
• Automotive  
• Coin production  
• Processing industry

**Philosophy**  
• Name is motto for high quality  
• Fast reaction on market requirements for the benefit of our customers

**Future**  
• Expansion of services  
• Fast and powerful development of product groups  
• Initiation of ten new projects every year

**AUERHAMMER METALLWERK GMBH**



Hammerplatz 1  
08280 Aue/Sachsen  
Germany  
Phone: +49 3771 272-0  
Fax: +49 3771 272-201  
postmaster\_arnw@auerhammer-metallwerk.de  
www.auerhammer.com